

Schwarzspecht

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur-und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)- Gebiete**

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamt für Umwelt Brandenburg:
www.lfu.brandenburg.de

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung,
Katinka Münch, Kerstin Pahl

Fotos: (1) Titel: K. Münch (2) Schwarzspecht: Ornitolog82 - Fotolia (3) Auwald: K. Münch (4) Waldkauz: suerob - Fotolia (5) Schuppenwurz: N. Künkler (6) Karte: S. Kasparz



Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

FFH-Gebiet Genshagener Busch

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Waldkauz und Gewöhnliche Schuppenwurz

Gebietsbeschreibung

Im Landschaftsschutzgebiet Diedersdorfer Heide und Großbeerener Graben, südlich von Großbeeren bei Genshagen, befindet sich das FFH-Gebiet Genshagener Busch.

Bei dem knapp 300 Hektar großen Gebiet handelt es sich einerseits um einen ausgedehnten Nass- und Feuchtwaldkomplex auf Talsanden, sowie andererseits um ein Niedermoor mit randlichen Röhrichtflächen und artenreichen Staudensäumen. Mehr als die Hälfte der Fläche wird von Auenwäldern eingenommen, ein in Europa vom Verschwinden bedrohter Lebensraum, für den Brandenburg eine besondere Verantwortung trägt.

Die feuchten bis nassen Niedermoorstandorte leiden unter Entwässerung. Trotzdem bieten sie auch heute noch, in der größtenteils durch Grabensysteme entwässerten Umgebung, ein wichtiges Habitat für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten, insbesondere auch Vogelarten.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

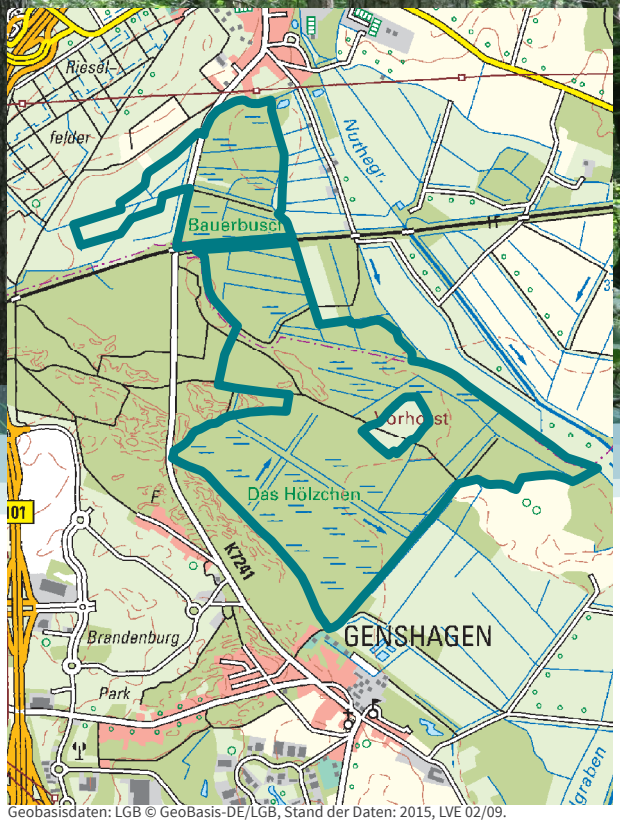
- Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- Alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190)
- Auenwälder (LRT 91E0)
- Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder (LRT 9160)
- Hainsimsen-Buchenwälder (LRT 9110)

Beispiele für charakteristische Arten

- Pflanzen: Schwarzschopf-Segge, Straußblütiger Gilbweiderich, Sumpffarn, Wasserfeder, Sumpf-Pippau, Einbeere, Echter Baldrian, Gewöhnliche Schuppenwurz

Beispiele für Vogelarten

- Pirol, Mäusebussard, Goldammer, Schwarzspecht, Waldkauz, Kleiber, Waldlaubsänger



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Die digitale Karte finden Sie unter: www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3645_302

Größe: 282,36 ha

Landkreis: Teltow-Fläming

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER) Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de